

Gemeinderatssitzung vom 14.12.2017 – Protokollauszug

Punkt 1) Bericht des Prüfungsausschusses:

Der Prüfbericht für das dritte Quartal 2017 wurde vorgetragen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

Punkt 2) Prüfungsbericht über die Einschau in die Gebarung der Gemeinde Altschwendt:

Aufgrund einer großen, zweimonatigen Gebarungsprüfung durch zwei Prüfer der Gemeindeaufsichtsbehörde, wurden Beanstandungen und Empfehlungen in einem umfangreichen Prüfbericht zusammengefasst. Dieser Bericht wurde dem Gemeinderat in einer Kurzfassung gemäß den Bestimmungen der öö. Gemeindeordnung zur Kenntnis gebracht.

Punkt 3) Steuern und Abgaben für 2018:

Aufgrund der im Voranschlagsrlass des Landes Oberösterreich zwingend vorgeschriebenen Mindestsätze bei den Kanal- und Wasseranschlussgebühren bzw. bei der Wasserverbrauchsgebühr wurden nachstehende Änderungen beschlossen. Eine Erhöhung erfolgte auch bei den Kindergartentransportgebühren und der Hundeabgabe.

Es gelten folgende, einstimmig beschlossene Steuerhebesetze (inkl. Mwst.)

Steuern und Abgaben 2018	Brutto	
Grundsteuer A	500	v.H.d.Steuermessbetr.
Grundsteuer B	500	v.H.d.Steuermessbetr.
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15	v.H.d.Preises o. Entgelts
Hundeabgabe	€ 40,00	pro Hund
Wassergrundgebühr	€ 33,00	je Erwachsener
Wassergrundgebühr	€ 16,50	je Kind (bis 15. LJ)
Wasserverbrauchsgebühr	€ 1,30	je m ³ lt. Wasseruhr
Wasseranschlussgebühr (Mindestgebühr)	€ 3.124,00	€ 1.562,00 d. 2. EA, € 1.041,00 jeder weitere EA
Kanalgrundgebühr	€ 166,10	je Wohneinheit
verbrauchs- Kanalenutzungsgebühr	€ 129,80	je Erwachsenen
verbrauchs- Kanalenutzungsgebühr	€ 64,90	je Kind (bis 15. LJ)
Kanalanschlussgebühr (Schmutzwasser)	€ 5.302,00	€ 2.651,00 d. 2. EA, € 1.767,00 jeder weitere EA
Kanalanschlussgebühr (Oberflächenwasser)	€ 275,00	
Abfallabfuhrgebühr	€ 4,73	je Entleerung 90-L-Tonne, bzw. aliquot
Abfallabfuhrgebühr	€ 4,70	je Abfallsack
Abfallgrundgebühr	€ 49,50	jährlich
KIGA-Gebühren - 1. Kind	Oö. KBG	
KIGA-Gebühren - 2. Kind	Oö. KBG	
KG-Transportgebühr	€ 25,00	monatlich
Essensbeiträge Kinder	€ 2,80	pro Portion
Essensbeiträge Erwachsene	€ 4,00	pro Portion
Bücherei lt. Gebührenordnung		

Folgende Änderungen wurden im Vergleich zum Finanzjahr 2017 beschlossen. Bei Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr werden bei den Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren die Tarife für Erwachsene verrechnet.

	2017	2018
Wasseranschlussgebühr:	€ 2.564,00	€ 3.124,00
Kanalanschlussgebühr:	€ 4.396,00	€ 5.302,00
Wassergrundgebühr/je Kind:	€ 15,95	€ 16,50 (bis Ende 15.Lj.)
Wassergrundgebühr/je Erwachsener:	€ 31,90	€ 33,00
Kanalgrundgebühr/je Wohneinheit:	€ 159,50	€ 166,10
Kanalbenutzungsgebühr/je Erwachsener:	€ 128,70	€ 129,80
Kanalbenutzungsgebühr/je Kind:	€ 64,35	€ 64,90 (bis Ende 15.Lj.)
Kanalanschlussgebühr:	€ 4.396,00	€ 5.302,00
KG-Transportgebühr:	€ 10,00	€ 25,00
Hundeabgabe:	€ 35,00	€ 40,00

Es wurde eine Gemeindeförderung für Studierende mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Altschwendt in der Höhe von € 150,00 beschlossen.

Voraussetzungen: Hauptwohnsitz zum 31.10. während des jeweiligen Studienjahres, Vorlage von Inskriptionsbestätigung, Familienbeihilfenbescheid oder Selbsterhalterstipendium.

Punkt 4) Gemeindebeiträge für 2018:

In Auszügen:

- Musikverein Altschwendt € 4.500,00
- Theatergruppe € 250,00
- Imkerverein € 200,00

Punkt 5) Dienstpostenplan 2018:

Für das Haushaltsjahr 2018 wird der Dienstpostenplan verändert. Die Personaleinheiten im Bereich der Kindergartenpädagogen werden entsprechend dem Umfang der Ausweitung der Öffnungszeiten des Kindergartens angepasst.

Punkt 6) Verordnung Kanalordnung – Beschluss:

Die bestehende Kanalordnung wurde aktualisiert.

Punkt 7) Verordnung Kanalgebührenordnung – Beschluss:

Die bestehende Kanalgebührenordnung wurde aktualisiert.

Punkt 8) Verordnung Wasserleitungsordnung – Beschluss:

Die bestehende Wasserleitungsordnung wurde aktualisiert.

Punkt 9) Verordnung Wassergebührenordnung – Beschluss:

Die bestehende Wassergebührenordnung wurde aktualisiert.

Punkt 10) Winterdienstvereinbarung mit Firma Hintermair – Beschluss:

Für die Besorgung des Winterdienstes auf den Gemeindestraßen Altschwendts wurden Angebote von drei Firmen eingeholt. Aus diesen ging die Firma Hintermair aus St. Willibald als Bestbieter hervor und erhielt dafür den Zuschlag.

Punkt 11) Grundsatzbeschluss zur Einhebung eines Infrastrukturkostenbeitrages bei Neuwidmungen – Beschluss:

Aufgrund verbindlicher Erlasse des Landes Oö, in Verbindung mit dem Raumordnungsgesetz, wurde die Gemeinde Altschwendt dazu verpflichtet, bei zukünftigen Neuwidmungen von

Bauland einen Infrastrukturkostenbeitrag in der Höhe von 15 % des örtlichen Grundstückspreises, einzuheben. Ein dahingehender Beschluss wurde von den Gemeinderäten gefasst.

Punkt 12) Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses – Beschluss:

Die Abschaffung des Pflegeregresses bedeutet für Oberösterreichs Gemeinden Mindereinnahmen von 71 Mio Euro. Derzeit geht der Bund von einem von ihm zu ersetzenden Volumen von Euro 100 Mio. für ganz Österreich aus. Weil hier dringender Handlungsbedarf gegeben ist, wurde die vom Gemeindebund initiierte Resolution an die neue Bundesregierung beschlossen. Darin wird der vollständige Kostenersatz der durch die Abschaffung des Pflegeregresses den oö. Gemeinden entstehenden Mehrausgaben, auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen Mehrkosten, gefordert.

Punkt 13) Finanzierungsplan Sanierung der Amtsräume des Gemeindeamtes – Beschluss:

Nach Überprüfung des Antrages „Projekt Sanierung der Amtsräume“, durch die oö. Landesregierung, wurde folgender Finanzierungsplan beschlossen.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2017	Gesamt in Euro
BZ-Mittel	82.000	82.000
Summe in Euro	82.000	82.000

Punkt 14) Rahmenvereinbarung für eine Gruppenversicherung – Beschluss:

Für die privatrechtlichen Mitarbeitervorsorgeverträge der Bediensteten der Gemeinde Altschwendt, wurde eine Rahmenvereinbarung als Grundlage beschlossen.

Punkt 15) Vergabe Bankett ausbessern Oberrödhamer Gemeindestraße – Beschluss:

Die Bankettausbesserungsarbeiten an der Oberrödhamer Gemeindestraße, wurden an den Bestbieter (nach der Ausschreibung des Wegeerhaltungsverbandes), die Firma Bäck aus 4772 Lambrechten, vergeben.

Punkt 16) Pachtvertrag Sportunion Altschwendt – Beschluss:

Mit der Sportunion Altschwendt wurde ein neuer Pachtvertrag, auf unbestimmte Zeit, beschlossen.

Punkt 17) Genehmigung Kaufvertrag K & G GmbH und Ries Daniela – Beschluss:

Die Genehmigung des Kaufvertrages (Bauparzelle Wohnpark) zwischen den Vertragspartnern K&G GmbH und Frau Daniela Ries, aus Altschwendt, wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 18) Genehmigung Kaufvertrag K & G GmbH und Schäfer Doris – Beschluss:

Die Genehmigung des Kaufvertrages (Bauparzelle Wohnpark) zwischen den Vertragspartnern K&G GmbH und Frau Doris Schäfer, aus Deutschland, wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 19) Verzichts- und Löschungserklärung betreffend die Löschung des Wohnungseigentums an der Liegenschaft EZ 25 Grundbuch 48103 Altschwendt – Beschluss:

In der Grundbuchseinlage betreffend das Grundstück nordwestlich der Pfarrkirche Altschwendt, auf dem früher die alte Volksschule stand, war noch ein alter Eintrag eines Wohnungsrechtes zugunsten der Gemeinde Altschwendt enthalten. Um eine Teilfläche dieses Grundstückes, im Zuge eines Tausches mit den Ehegatten Pointner, lastenfrei übertragen zu können war es notwendig vorher dieses Eigentumsrecht zu löschen. Die Löschung wurde von den Gemeinderäten beschlossen.

Punkt 20) Güterweg Spitzling – Ab- und Zuschreibung von/zum Gemeindeeigentum gemäß dem Teilungsplan der oö. Landesregierung, GZ:2406-1/17 vom 13.10.2017 – Beschluss:

Die, wie oben angeführte Ab- und Zuschreibung des Teiles des Güterweges Spitzling, welcher sich im Eigentum der Gemeinde Altschwendt befindet, wurde beschlossen.

Punkt 21) Allfälliges: Dringlichkeitsantrag – Verlängerung Kassenkredit bis zum Budgetbeschluss 2018, längstens aber bis 28.02.2018 – Beschluss:

Das Budget für das Finanzjahr 2018 kann aufgrund umfangreicher Vorarbeiten erst 2018 beschlossen werden. Da der bestehende Kassenkreditvertrag jedoch bereits mit 31.12.2017 endet wurden die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

ÜBERGABE VON WARNWESTEN VOM ZIVILSCHUTZBEAUFTRAGTEN MAX BAUMGARTNER AN DIE SCHÜLER DER 1. KLASSE VOLKSSCHULE!



TERMINVORANKÜNDIGUNG – BLUTSPENDEN

Der Blutspendedienst lädt ein zum Blut spenden am:
30. April 2018, 15:30 Uhr – 20:30 Uhr in der
Volksschule Altschwendt

Aus Liebe zum Menschen.

KEINE KINDERWÄGEN AUF DEM KIRCHENSTEIG ALTSCHWENDT ERLLENSTRASSE RICHTUNG GÜTERWEG VOGLHOF!

Um eine unnötige Verbreiterung des Gehweges von Altschwendt Erlenstraße, Richtung Güterweg Voglhof zu vermeiden, wird darauf hingewiesen, dass in diesem Bereich auf Spaziergänge mit Kinderwägen verzichtet werden soll.

VORSORGE TREFFEN HEISST VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN!

Dieses Motto vertritt der Sozialhilfeverband (SHV) Schärディング und gibt mit der **wer-was-wo Info- und Vorsorgemappe** einen Leitfaden für die persönliche Vorsorge heraus. Andrea **Schmid** und Ilse **Öhlinger**, Mitarbeiterinnen der **Sozialberatungsstellen Zell/Pram und Schärディング**, haben die **www-Mappe** erarbeitet. Ziel ist, jedem Bürger/jeder Bürgerin im Erwachsenenalter den Zugang zu grundlegender Vorsorge zu erleichtern. Konkrete Informationen und Anweisungen tragen wesentlich dazu bei, dass in jeder Lebenslage im Sinne und nach dem Willen des Verfassers gehandelt werden kann. Die **wer-was-wo-Mappe** bildet somit eine wichtige Grundlage, um Entscheidungen für Dritte zu treffen, wenn diese selbst – etwa durch Unfall oder Krankheit – dazu nicht in der Lage sind. Sie erhalten die **wer-was-wo-Mappe** kostenlos im Gemeindeamt und in den Sozialberatungsstellen.



GEMEINDE-SOZIALKOORDINATOR – AMTSLEITER HANS HAINZL

Um die Bürgernähe auf den Gemeindeämtern optimal zu nutzen, hat der SVH Schärディング 2013 die **Gemeinde-Soko** ins Leben gerufen. In allen 30 Gemeinden des Bezirkes Schärディング ist ein/eine Soko bestellt worden. In der Gemeinde Altschwendt stellt sich Herr Hans Hainzl für alle Bürgerinnen und Bürger in sozialen Fragen, insbesondere rund um die Betreuung und Pflege als Ansprechperson zur Verfügung. Er fungiert als Bindeglied hin zu relevanten Einrichtungen wie Sozialberatungsstellen, Koordination für Betreuung und Pflege, Rotes Kreuz, Überleitungspflege, Behörden etc.

Seine Unterstützung als Soko ist eine kostenlose Dienstleistung. Unsere Gemeindebürger sollen in der Sicherheit leben können, dass niemand mit seinen sozialen Problemen allein gelassen wird. Ein gutes Miteinander ist die beste Basis, um Herausforderungen zu bewältigen und schwierige Lebensphasen zu meistern. Wenn Sie Fragen haben, steht Herr Hans Hainzl gerne zur Verfügung. Kommen Sie aufs Gemeindeamt oder rufen Sie folgende Telefonnummer an: 07762/2605.



Rund 95 Prozent der in Elektroaltgeräten enthaltenen Materialien können in Österreichs Verwertungs- und Entsorgungsbetrieben recycelt werden.

Elektrogeräte, wie Computer oder Handys, enthalten wertvolle Bestandteile, die nahezu sortenrein wiedergewonnen werden können. In manchen Fällen finden sich mehr als 30 verschiedene Wertstoffe – Kupfer, Stahl, Aluminium, Messing, Nickel etc. – in den Geräten, die zur Herstellung neuer Produkte nützlich sind.

Vom ASZ zum Ehering: Durch die Einhaltung der Sammelkriterien in den ASZ (zB Batterien entfernen, Kabel und Stecker abschneiden, Trennung in verschiedene Fraktionen) leisten Sie einen extrem wichtigen Beitrag, damit das Recycling ermöglicht wird. Die Elektroaltgeräte werden in das Logistikzentrum nach Wels gebracht. Dort erfolgen bereits die ersten Zerlegungsarbeiten bei PCs. Die Einzelteile bzw. die restlichen Geräte werden sortenrein zu den jeweiligen Verwertungspartnern gebracht. Dort werden wiederum Schadstoffe entfernt und mit verschiedenen Verfahren Metalle und Kunststoffe getrennt und einer Wiederverwertung unterzogen.

Eine Tonne Elektroaltgeräte enthält ca. 250g Gold. Eine Zahl, die erst im Vergleich ihre Bedeutung offenbart: Aus einer Tonne Golderz werden etwa 5g Gold gewonnen. Aus Recyclinggold werden auch Eheringe hergestellt.

Mehr Infos unter: www.rundgehts.at oder www.elektro-ade.at

LEADER PROJEKTEINREICHUNG:

Sie haben eine Projektidee? Sie sind überzeugt, dass Ihr Projekt eine positive Wirkung in der Region haben wird? Außerdem können Sie auch Eigenmittel zur Verfügung stellen und für eine kompetente Abwicklung garantieren?



REGION
**SAUWALD
PRAMTAL**

Gefördert werden Projekte, die in die drei strategischen Aktionsfelder passen:

1. Steigerung der Wertschöpfung (in Land- und Forstwirtschaft, im Tourismus, in der Wirtschaft, im Gewerbe, in Klein- und Mittelbetrieben, in Ein-Personen-Unternehmen)
2. Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes (da geht es um Natur- und Ökosysteme, Kultur und Handwerk)
3. Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen (Dienstleistungen, Nahversorgung, Mobilität und Beteiligungskultur).

Die Projektideen sollen dazu beitragen unsere Region nachhaltig weiterzuentwickeln, unsere Lebensqualität zu steigern und den Zusammenhalt zu stärken. Seit dieser Periode wird vor Ort entschieden, welche Projekte gefördert werden. Es gibt dafür klare Kriterien und Punktebewertung.

Falls Sie ein LEADER-Projekt entwickeln und umsetzen möchten, wenden Sie sich ans LEADER-Büro! Wir unterstützen Sie gerne und beraten Sie bei der Einreichung und Abwicklung!

Infos zu Anforderungen an LEADER Projekte und den Ablauf der Projektauswahl finden Sie hier: www.sauwald-pramtal.at

Johannes Karrer

Tel. 07766 / 20555-10, Mobil 0676 / 35 89 803 oder via office@sauwald-pramtal.at

Die Abgabefrist für ALLE PROJEKTE zur nächsten Projektauswahlsitzung (01. März 2018) endet am 01. Februar 2018.

Die übernächste Auswahlitzung findet am 07. Juni 2018 statt. Die Abgabefrist für Projektunterlagen endet am 9. Mai 2018.

Regionalität macht Schule (Kleinprojekt)

Projektträger ist der Verein: „Wie´s Innviertel schmeckt“.

Partner aus unterschiedlichen Bereichen arbeiten zusammen, um Kindern und Jugendlichen den Wert regionaler Produkte, regional erzeugter Lebensmittel und die damit verbundenen Kontexte von Regionalität (Lebensmittel, Landschaft, Wirtschaft, Kultur, Tourismus, Lebensraum etc.) und deren Bedeutung für regionale Strukturen zu vermitteln.

DAHOAM – Regionaler Laden

Projektträger: Angela Mittermayr

Entstehen soll ein regionales Geschäft in Schärding, in dem ausschließlich regional produzierte Produkte verkauft werden. Bei den Produkten handelt es sich um Lebens- und Genussmittel, Kosmetik und Geschenkartikel aus Holz, Ton und anderen Materialien. Alle Produkte werden in traditioneller Handarbeit hergestellt. Wo es möglich ist, wird auf Verpackungsmüll verzichtet.

Angeboten werden auch Workshops und Kurse für diverse traditionelle Handarbeiten für unterschiedliche Zielgruppen. Exkursionen zu regionalen Produzenten sind ebenso Teil des Konzeptes und wichtiger Bestandteil der Kooperation mit unterschiedlichen Partnern.

Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal.

Jetzt
kennenlernen!



www.raiffeisen-ooe.at/meinelba



**Raiffeisen
Meine Bank**